



und um zu zeigen, was gefürchtet wurde, wenn auch in den Parteien die radikalsten Parteien der Rechten, Deutsche Volkspartei, Deutsch-nationale Partei, das Zentrum und selbst die Demokraten ausschlaggebenden Einfluss erlangen würden.

Es handelt sich für diese Parteien nicht nur um Erlangung der Macht, sondern darum, auf Grund dieser Macht den Grundriss der Revolution zu geben, um die Arbeiterbewegung in die Hände der Rechten zu legen. Unter diesen Parteien steht das Unternehmertum, welches nicht weiter erträgt, als auch das letzte Parlament unter seinen Dienst zu stellen. Der Plan der Kapitalisten geht darauf hinaus, die Revolutionserwartungen, die auf Grund von Verordnungen durchzuführen worden sind, umzuwerfen zu machen. In einem Schreiben der Regierung an die Arbeitervereine vom 2. Dezember ist die Unterbrechung der Verhandlungen, Material zu sammeln gegen die Demobilisierungsverordnungen zu einer Eingabe, welche sich auf folgende Punkte erstrecken soll:

1. Neue Verordnungen auf Grund der Demobilisierungsverordnung vom 7. November 1918 dürfen nicht mehr erlassen werden;
2. Die auf Grund dieser Verordnung erlassenen Verordnungen sind abzubauen, insofern in ihnen enthaltene Bestimmungen nicht aufrecht zu erhalten sind, sind sie im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren zu erlassen;
3. Die auf Grund dieser Verordnung erlassenen allgemeinen U-Massnahmen sind zurückzuziehen;
4. Die Einrichtung der Demobilisierungskommissionen und -Räte ist abzubauen.

Und erläuternd wurde hinzugefügt:

„Um die verlangte Eingabe, die im Zusammenwirken mit dem Zentralrat der Unternehmerverbände erfolgen soll, wirksam zu gestalten, bitten wir unsere Mitglieder, uns mit möglichst reichhaltiger Material zu versehen, wie uns dies schon von einem unserer Redner schon oft ausgedrückt hat. Wir bitten unsere Mitglieder, insbesondere die Mitglieder der Demobilisierungskommissionen, die sich mit dieser Angelegenheit beschäftigen, sich mit der Demobilisierung als solcher nicht mehr zu tun haben, wenn es nicht um die Durchführung der Demobilisierungsmaßnahmen geht, die im Zusammenhang mit dem Demobilisierungsverfahren stehen.“

Eine ganze Menge Bestimmungen, die heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sind auf dem Verordnungswege erlassen worden. Was der ordentliche Gesetzgebungsprozess davon abhält, das ist sehr wichtig, ist aber auch dem Entwurf über den Arbeitsnachweis. Aber das Unternehmertum wird seine Hände nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Es ist sehr wichtig, dass die Arbeiterbewegung, die heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

### Neueste Vorgänge.

Der Versuch des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes vermag die sofortige Sozialisierung des Kohleerzubes.

### Soziale Kämpfe der Schuhmacher in der Zukunft.

Wenn wir im Schuhmacherverber die Anfänge der sozialen Kampftätigkeit verfolgen wollen, so können wir sie auf schon von den Jahren 1270 bis 1280 ab verfolgen. Unter der Regierung Rudolf von Habsburg finden wir die ersten Urkunden, welche die in einem Vertrag zwischen dem Patriarchen und dem Volk die Rechte der Schuhmacher festlegen.

Der Streit, den Rudolf von Habsburg in Utrecht schlichtete, war aber ein Vorbote der Kämpfe, welche zwischen den Habsburgern und den Schuhmachern stattfanden. Die Habsburger wollten die Rechte der Schuhmacher einschränken, während die Schuhmacher ihre Rechte verteidigen wollten.

Auch in Italien entstanden sich im Kampf zwischen Adel und Bürgerum, woran die Habsburger nach und nach teilzu nehmen. In England ist es im Jahre 1041 zwischen dem König und den Schuhmachern entstanden. Die Schuhmacher wollten ihre Rechte verteidigen, während der König sie einschränken wollte.

Die Vorhändlungen der Gewerkschaften sind die frühesten und wichtigsten Verhandlungen zwischen den Arbeitern und den Kapitalisten. Sie sind die Grundlage für die soziale Bewegung.

Am 1. September wurde, nachdem Versuche auf das Zustandekommen eines Einverständnisses der Mitte gescheitert waren, eine rein sozialistische Regierung gebildet. Im nächsten wurde die Interpellation der U-Mass, betr. Wiederaufnahme der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen mit Sowjetrußland behandelt.

Die Tuppenhandlung in Sachen sollen den früheren Verhältnissen zur Behauptung wieder angeboten werden, bis auf einen, der für militärische Zwecke bestehen bleiben muß.

Die infolge Bolschewikismus notwendig gewordenen Reaktionen zur Bürgerkriegszeit in Bremen finden am Sonntag, den 28. Februar, statt.

### Ueber 30 Millionen Wähler

Die deutsche Republik, die über 30 Millionen Wähler, mindestens drei Viertel der Bevölkerung, sind auf dem Boden der Demokratie. Die Wähler sind die Grundlage für die soziale Bewegung.

### Preussischen Landtagswahlen

am 20. Februar durchzuführen. Diese Wahlen werden eine große Probe bedeuten zwischen Kapitalismus und Proletariat. Die Sozialisten werden sich für die Wahlen einsetzen, um die Rechte der Arbeiter zu verteidigen.

### Arbeiter und Arbeiterinnen! Arbeit unermüdet!

Muß die kurze Zeit noch zur Agitation und Aufklärung!

Wählt nur in sozialistischem Sinne!

Keine Stimme einer Kapitalistenpartei!

Die sozialistische Aktion des Reichsgewerkschaftsrats hat folgenden Antrag angenommen. Die Einstellung von Arbeitnehmern, die aus anderen Orten zuziehen, ist zu untersuchen.

Es ist eine abermalige allgemeine Erhöhung aller Preise zu erwarten. Die Arbeiter müssen sich darauf einstellen.

Ein Arbeiter-Unionismus ist notwendig, um die Rechte der Arbeiter zu verteidigen. Die Arbeiter müssen sich organisieren.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Die Arbeiterbewegung hat heute einen Schutz für die Arbeiter darstellen, sich nicht abwaschen lassen, wenn es nicht den Arbeitsnachweis in den Händen hat.

Im Reichsgewerkschaftsrat ist ein Antrag eingegangen, der die Erhöhung des steuerlichen Einkommens vorsieht. Der steuerliche Einkommensanteil soll für jede, zum Gesamtwert des steuerpflichtigen jährlichen Verlohns von 500 auf 1000 Mark erhöht werden und über jeder Landes- und Kommunalsteuer freibleiben.

Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz ist im Januar gestiegen. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in England nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Italien nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Frankreich nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Österreich nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in den Niederlanden nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Belgien nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Dänemark nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Schweden nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Norwegen nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Finnland nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Island nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Litauen nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Lettland nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Estland nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Polen nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Tschechien nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Ungarn nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Rumänien nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.

Die Arbeitslosigkeit in Griechenland nimmt immer größere Dimensionen an. Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Arbeiterbewegung angeht.



und um zu zeigen, was möglich ist, wenn auch in den Ban-

den die radikalsten Parteien der Reichs-, Deutsche Volks-

Es handelt sich für diese Parteien nicht nur um Erlangung

- 1. Neue Bestimmungen auf Grund der Demobilisierungs-
- 2. Die auf Grund dieser Bestimmungen erlassenen Bestimmungen
- 3. Die auf Grund dieser Bestimmungen erlassenen allgemeinen
- 4. Die Durchführung der Demobilisierungsmaßnahmen

Und erkläre, was das bedeutet:

Alle die vorstehende Eingabe, die im Zusammenhang mit

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Reichswirtschaftsrat ist ein Antrag eingegangen,

Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz ist im

Die Arbeitslosigkeit in England nimmt immer

Nach neuerlichen offiziellen Mitteln der Arbeitskräfte

Die Todesstrafe soll in der Tschechoslowakei

Arbeitslosigkeit im 4. Quartal 1920.

Am 31. Dezember, dem Stichtage der Arbeitslosenab-

Die Arbeiter und Arbeiterinnen! Arbeitet unermüdet!

Wählt die kurze Zeit noch zur Agitation und Aufklärung!

Wählt nur in sozialistischem Sinne! Keine Stimme einer Kapitalistenpartei!

Die sozialpolitische Aktion des Reichswirtschaftsrats hat

Es ist eine abermalige allgemeine Erhebung aller

Ein Antifaschisten-Verband ist in der Provinz

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Die Arbeiter Bewegung ist für die gewerkschaftliche

Neueste Vorgänge.

Der Ausschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschafts-

Der Reichstag hat mit 181 Stimmen der Reichs gegen 124

Der Reichstag hat mit 181 Stimmen der Reichs gegen 124

Der Reichstag hat mit 181 Stimmen der Reichs gegen 124

Der Reichstag hat mit 181 Stimmen der Reichs gegen 124

Der Reichstag hat mit 181 Stimmen der Reichs gegen 124

Soziale Kämpfe der Schuhmacher in der Junkfperiode.

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

Wenn wir im Schuhhandwerk die Ändere der sozialen

# Die Lehrlinge und der Verband.

In letzter Zeit waren im "Nachblatt" Aufsätze enthalten, die die Lehrlinge hinstimmen. Nach meiner Ansicht wird seitens der Kollegen dieser Frage nicht in weisiger Besorgnis gedacht. Auf dem 18. und 19. März 1921 in Genève wurde darüber eingehend diskutiert. Die Beschlüsse der Versammlung sind in der "Arbeiter-Zeitung" veröffentlicht. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart.

Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart.

Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart.

## Aus der sonnigen Pfalz.

Das absolute Preisjahr war für unsere pfälzischen Kollegen und Kolleginnen ein Jahr der äusseren Beklemmung. Die Preise sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart.

Die Firma liefert nachfolgendes an:

|                     |          |          |
|---------------------|----------|----------|
| 18 bis 21 Jahre alt | 300 Stk. | 275 Stk. |
| 22 bis 25 Jahre alt | 250 Stk. | 225 Stk. |
| 26 bis 30 Jahre alt | 200 Stk. | 175 Stk. |

Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk. Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk.

Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk. Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk.

|            |           |           |
|------------|-----------|-----------|
| 20 Stellte | 1300 Stk. | 800 Stk.  |
| 1. Klasse  | 1200 Stk. | 1200 Stk. |
| 2. Klasse  | 1150 Stk. | 1150 Stk. |
| 3. Klasse  | 1100 Stk. | 1100 Stk. |
| 4. Klasse  | 1050 Stk. | 1050 Stk. |
| 5. Klasse  | 1000 Stk. | 1000 Stk. |
| 6. Klasse  | 950 Stk.  | 950 Stk.  |
| 7. Klasse  | 900 Stk.  | 900 Stk.  |
| 8. Klasse  | 850 Stk.  | 850 Stk.  |
| 9. Klasse  | 800 Stk.  | 800 Stk.  |
| 10. Klasse | 750 Stk.  | 750 Stk.  |
| 11. Klasse | 700 Stk.  | 700 Stk.  |
| 12. Klasse | 650 Stk.  | 650 Stk.  |
| 13. Klasse | 600 Stk.  | 600 Stk.  |
| 14. Klasse | 550 Stk.  | 550 Stk.  |
| 15. Klasse | 500 Stk.  | 500 Stk.  |
| 16. Klasse | 450 Stk.  | 450 Stk.  |
| 17. Klasse | 400 Stk.  | 400 Stk.  |
| 18. Klasse | 350 Stk.  | 350 Stk.  |
| 19. Klasse | 300 Stk.  | 300 Stk.  |
| 20. Klasse | 250 Stk.  | 250 Stk.  |
| 21. Klasse | 200 Stk.  | 200 Stk.  |
| 22. Klasse | 150 Stk.  | 150 Stk.  |
| 23. Klasse | 100 Stk.  | 100 Stk.  |
| 24. Klasse | 50 Stk.   | 50 Stk.   |

Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk. Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk.

| Quartal      | 1  | 2  | 3 | 4   | 5  | 6  | 7   | 8   | 9 | 10 | 11 | 12 |
|--------------|----|----|---|-----|----|----|-----|-----|---|----|----|----|
| II. Quartal  | 8  | 18 | — | 87  | 21 | 4  | 28  | 28  | — | —  | —  | —  |
| III. Quartal | 6  | —  | — | 54  | 37 | 11 | 24  | 24  | — | —  | —  | —  |
| IV. Quartal  | 4  | 4  | 2 | 18  | 28 | 20 | 65  | 71  | — | —  | —  | —  |
| Summe        | 18 | 22 | 2 | 159 | 86 | 35 | 267 | 267 | — | —  | —  | —  |

Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk. Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk.

Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk. Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk.

Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk. Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk.

Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart.

Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart.

## Antragsarbeiten durch Lehrlinge nach beendiger 8stündiger Arbeitszeit unzulässig.

In Sanbverhältnissen war immer noch die Meinung verbreitet, dass der Meister berechtigt ist, seinen Lehrling nach Ablauf der achtstündigen Arbeitszeit mit den Antragsarbeiten der Werkstatt zu beschäftigen. Darüber liegt jetzt ein Urteil vor, das nach meiner Ansicht ein von besonderem Interesse ist. Der Fall ist folgender: Ein Sanbvernehmer hatte einen Lehrling erhalten, weil er seine Lehrlinge nach Ablauf der achtstündigen Arbeitszeit mit den Antragsarbeiten der Werkstatt zu beschäftigen wollte. Der Meister konnte gegen diesen Strafbehalt gerichtliche Schritte einleiten, um die Einhaltung der achtstündigen Arbeitszeit zu erzwingen. Das Urteil ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Arbeitsgesetze in der Schweiz.

Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart. Die Lehrlinge sind in der Tat eine wichtige Gruppe, die in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt. Sie sind nicht nur die Zukunft der Schweiz, sondern auch die Gegenwart.

Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk. Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk.

Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk. Die Firma liefert nachfolgendes an: 18 bis 21 Jahre alt 300 Stk. 275 Stk. 22 bis 25 Jahre alt 250 Stk. 225 Stk. 26 bis 30 Jahre alt 200 Stk. 175 Stk.





### Gewerkschaftliches.

#### Die gewerkschaftliche Internationale.

Immer guten Willens ist die Mitgliedschaft in den einzelnen freigeberwilligen Landesorganisationen gewährt folgende Preisliste des Internationalen Gewerkschaftsverbands für den 22. bis 27. November, dem Kongress wählend folgende Delegierten bei:

| Land:        | Delegationen des Landesverbandes:          | Mitgl. Deutg. |
|--------------|--|---------------|
| Österreich:  | Österreichischer Gewerkschaftsverband      | 8.000.000 7   |
| Frankreich:  | Confédération Générale du Travail          | 1.500.000 8   |
| Belgien:     | Gewerkschaftsbund                          | 1.500.000 12  |
| Dänemark:    | Gewerkschaftsbund                          | 700.000 8     |
| Deutschland: | Gewerkschaftsbund                          | 500.000 8     |
| Polen:       | Gewerkschaftsbund                          | 150.000 5     |
| Schweden:    | Gewerkschaftsbund                          | 280.000 4     |
| Schweiz:     | Arbeitervereine                            | 240.000 8     |
| Italien:     | Confédération Generale del Lavoro          | 1.000.000 8   |
| Österreich:  | Gewerkschaftskommission                    | 200.000 8     |
| Frankreich:  | Gewerkschaftskommission                    | 750.000 8     |
| Belgien:     | Gewerkschaftsrat                           | 215.000 8     |
| Schweden:    | Gewerkschaftsbund                          | 23.000 1      |
| Yugoslawien: | Gewerkschaftskommission                    | 37.000 2      |
| Spanien:     | Gewerkschaftsbund                          | 250.000 8     |
| Italien:     | Gewerkschaftskommission der Gewerkschaften | 324.000 8     |
| Polen:       | Gewerkschaftsbund                          | 774.000 8     |
| Canada:      | Gewerkschaftsbund                          | 280.000 1     |

Hier ist eine achtunggebende Macht vereinigt, die, wie gerade dieser Kongress gezeigt hat, entschlossen ist, auch geistig die Bahn zu wandeln, auf der allein der Sieg des Sozialismus erkämpft werden kann: die Bahn des Klassenkampfes. Diese Macht immer mehr zu erfüllen mit sozialistischem Geist, ist eine wahrhaft revolutionäre Aufgabe.

#### Eine Arbeiterakademie.

Die der "Vorwärts"-Bericht ist die Gründung der Arbeiterakademie in Frankfurt a. M. für Oktober 1921 zu erwarten. Die Verhandlungen mit den Gewerkschaften, die an der Finanzierung dieses bedeutsamen Bildungsinstitutes wesentlich beteiligt sind, haben ein günstiges Ergebnis gehabt. Dem Eingreifen der Gewerkschaften ist die Verwirklichung des Planes dieser Akademie für Arbeiter zu danken.

#### Gewerkschaftsbund und Antistreitordnung.

Der zu jener 10. Tagung in Berlin verarmte Ausschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes nahm in seiner Sitzung vom 16. Dezember 1920 einstimmig folgende Beschlüsse an:

Der Reichspräsident hat mit Zustimmung des Reichskabinetts am 10. November dieses Jahres eine Verordnung erlassen, durch die das Streikrecht in den Betrieben, die die Beschäftigten mit Wasser, Gas oder Elektrizität versorgen, unter Zwangsmaßnahmen gestellt und kraftlos gemacht werden soll. Der Reichspräsident hat am 20. Dezember dieses Jahres diese Verordnung genehmigt und ihre Ausbreitung auf die zur Einführung eines obligatorischen Schlichtungsverfahrens bestimmt.

Der Vorstand und der Ausschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes vertreten in Bezug auf das Streikrecht in den genannten Betrieben den gleichen Standpunkt, den der 10. Gewerkschaftsbund 1919 in Nürnberg hinsichtlich des Streikrechts der Eisenbahnen eingenommen hat. Er vertritt nicht die großen Gewerkschaften, die durch Streiks in solchen lebenswichtigen Betrieben für Wirtschaftlichkeit und Beschäftigung hervorgerufen werden und lehnt insbesondere diese Verordnungen als einseitige Maßnahmen ab. In diesem Sinne werden die Beschlüsse des Ausschusses über den Inhalt des Streikrechts in den lebenswichtigen Betrieben des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes auch in diesem Falle Einspruch gegen jede auch nur vorübergehende Einschränkung des Streikrechts, das allen Arbeitern und Angestellten ohne Ausnahme zusteht. Sie vertreten auch hier den Standpunkt, dass Streiks nicht durch Verbote, sondern nur im Wege der Verständigung mit den gewerkschaftlichen Organisationen zu weichen sind.

Die selben gewerkschaftlichen Zentralvertretungen richten an die Reichsregierung das dringende Ersuchen, die auch mit den Bestimmungen der Verfassung nicht zu vereinbarende Verordnung vom 10. November 1920 wieder aufzugeben. Sie protestieren nachdrücklich gegen ihre Ausbreitung und Ableitung durch ein Zwangslichtungsverfahrens, das die Gewerkschaften ebenfalls stets bekämpft haben.

An die Arbeiter und Angestellten in den lebenswichtigen Betrieben des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes den Appell, ihre Interessen stets nur im Rahmen der gewerkschaftlichen Organisation zu vertreten und sich nicht zum Schaden der gesamten Volkswirtschaft von unverantwortlichen Streifen in wilde Streiks hineinzugehen zu lassen.

### Soziale Rundschau.

#### Vorbereitung der Beschlüsse für den Zentralkongress.

Der Reichstag hat am 18. Dezember 1920 eine Gesetzgebungskommission für den Zentralkongress der Gewerkschaften und des Reichspräsidenten ernannt. Die Beschlüsse für den Zentralkongress sind am 18. Januar 1921 in dem Reichstag durch den Reichspräsidenten zur Kenntnis des Reichstages zu bringen. Die Beschlüsse für den Zentralkongress sind am 18. Januar 1921 in dem Reichstag durch den Reichspräsidenten zur Kenntnis des Reichstages zu bringen. Die Beschlüsse für den Zentralkongress sind am 18. Januar 1921 in dem Reichstag durch den Reichspräsidenten zur Kenntnis des Reichstages zu bringen.

#### Verbands-Nachrichten.

Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß für die Wahl zum 31. Januar bis 6. Februar der 6. Bundesbeitrag fällig ist.

Unseren Mitgliedern. Den reisenden Mitgliedern dient zur Kenntnis, daß seitens der Ortsverwaltung in Stuttgart die Beschlüsse der Ortsverwaltung nicht ausgearbeitet sind. Die dortigen Ortsverwaltungsmitglieder arbeiten im benachbarten Besel in der Schoppe und sind daher in ihrem Wohnort nicht anzufinden. Die reisenden Mitglieder können ihre Unterbringung im benachbarten Besel oder in Freiburg i. B. erheben.

#### Einführung von Geld betreffend.

Erster ist bei der Einführung von Geld die Wichtigkeit der Beschlüsse für die Einföhrung des Geldes anzuzeigen. In diesem Sinne sind die Beschlüsse der Ortsverwaltung zu befolgen.

#### Genehmigung von Ortsbeiträgen.

Der Zentralvorstand fordert gemäß § 1 des Statuts folgende Ortsbeiträge in der nachfolgenden angegebener Höhe genehmigt:

| Ortsname: | Beginn  | Wöchentl. Ortsbeitrag in Pfennig | Wofür | Wofür | Wofür | Wofür | Wofür |
|-----------|---------|----------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Frankfurt | 1. Jan. | 10                               | 10    | 10    | 10    | 10    | 10    |
| Stuttgart | 1. Jan. | 10                               | 10    | 10    | 10    | 10    | 10    |
| Berlin    | 1. Jan. | 10                               | 10    | 10    | 10    | 10    | 10    |

Weiter wurde der Sachstelle Osnabrück die Genehmigung erteilt, für den Monat Januar von den männlichen Mitgliedern einen Ortsbeitrag von 8 Pfennig und von weiblichen von 1,50 Pfennig zu erheben. Die Mitglieder genannter Sachstellen machen wir darauf aufmerksam, daß die Mitglieder dieser Ortsbeiträge die Folgen des Paragraphen 6 Absatz 2 nach sich zieht.

#### Beziehungen der Ortsvereine.

Der Reichstag hat am 18. Dezember 1920 eine Gesetzgebungskommission für den Zentralkongress der Gewerkschaften und des Reichspräsidenten ernannt. Die Beschlüsse für den Zentralkongress sind am 18. Januar 1921 in dem Reichstag durch den Reichspräsidenten zur Kenntnis des Reichstages zu bringen. Die Beschlüsse für den Zentralkongress sind am 18. Januar 1921 in dem Reichstag durch den Reichspräsidenten zur Kenntnis des Reichstages zu bringen.

**Schwedische Messer**  
Fabrik G. M. Bergs, Gefällstuna.  
Hochwertige Qualität.  
Schwedenmesser, gerade oder gebogen, 17, 17, 22, 24 mm breit  
pro Stück Mk. 6.50  
Schalpmessner, von 6 mm an  
pro Stück Mk. 6.25  
Versand gegen Nachnahme.  
Gerner großes Lager in Spezialwerkzeugen und Brenngeräten für feine Werkstätten.  
Versand gratis und franco.  
Gag. Högste, Berlin N. 54, Vöhringer Straße 25.

**Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands**  
Zahlstelle Nürnberg-Fürth.  
Montag, den 7. Februar, abends 7 Uhr, im „Bürgerhaus“, Schönstraße  
**Jahres-Versammlung.**  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Neuwahl der Ortsverwaltung, 3. Festsatzung des Lokalbeitrages, 4. Anträge.  
Hierzu ergeht freundliche Einladung.  
Die Ortsverwaltung.  
NB. Anträge sind bis 4. Februar an die Geschäftsstelle, Jahnstraße 14, einzureichen.

**Bezirk II, Württemberg, Baden und Hohenzollern.**  
Auf Grund der Beschlüsse der Bezirkssynode vom 18. Juli 1920 hat die Bezirkssynode beschlossen, am Sonntag, 12. März, vorm. 9 Uhr, im Gewerkschaftshaus Stuttgart, Göttingerstraße 10,中央 (1. Etage) eine **Frauen-Konferenz** für die Mitglieder unserer Verbände einzuberufen.  
Die vorläufige Tagesordnung lautet:  
1. Die Frau in Politik und Wirtschaft.  
2. Die Frau in den Gewerkschaften.  
3. Gestaltung und Beiträge.  
Die Wahlen der Delegierten zu dieser Konferenz sind nach den Bestimmungen des § 12, Absatz 2, des Statuts vorzunehmen, jedoch dürfen nur Kolleginnen gewählt werden.  
Beiträge sind die spätestens 6. März an die Bezirkssynode einzuliefern. Die Namen der gewählten Kolleginnen sind ebenfalls bis 6. März mitzuteilen. Mandat und Mitgliedsbeitrag sind auf der Konferenz mitzubringen. Wählerschein nach Besondere.

**H. Franke's große Fabrik**  
**„Der Schindlerwerkzeuge“**  
5. Auflage, 20 Drucke, 41 Tafeln.  
302 Abbildungen, kostet in GröÙer 20 Mk. u. 20 Pf. Zustellbar.  
Van Proos - 24 Böcher, Holzwerkzeuge und Modellierwerkzeuge von H. Franke's Patent-System 16.  
Dankbestellkonto 799 Erfurt

**Wer sucht?**  
**Stanzabfälle**  
Lauener Neben-Quantum-Verfahren, lauter beidseitiger Schnitt mit einer Resonanzschleife, mit Mk. 4.- per 100. - Werden von 9. 24. per Nachnahme, von 28. 24. per Nachnahme.

**D. Potoh, Leder in gros**  
Karlstraße 1. Bad.

**Jüngerer Schuhmacher**  
Sucht Arbeit, am liebsten in Schuhfabrik, auch als Schuhmacher.  
Schülerarbeiten an Stephan Schmees, Schülerarbeiten an Herrn Madrosch, Schülerarbeiten an Herrn Madrosch, Schülerarbeiten an Herrn Madrosch.

**Vorzugs-Angebot für Mitglieder des Zentralverbandes der Schuhmacher Deutschlands.**  
Die echt Indoplausen **Arbeits-Schürzen** welche von jedem Schuhmacher getragen werden, liefert in prima Qualität zu Vorzugspreisen an obige Mitglieder.  
**A. C. Volz, Arbeitsschürzen-Fabrikation**  
Stuttgart, Moltkestraße 77, Telefon 2355.  
Verlangen Sie Muster! -

**Tüchtiger Einsteher**  
von Schuhfabrik Fabrik Frankfurt a. M.  
Kauf! Offerte unter W. 3. 31. 603 an Rudolf Wolff, Frankfurt a. M.

**Betriebarateschule**  
Schriftliche Lehrkurse in praktischer Anschauung Gleichzeitige Nachschub- und Ausnahmeweise. Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Verlangen Sie nachweisliches Prospekt, von der Parteischule.

**Madel.**  
Im Alter von 22 Jahren vertrieben am 20. Januar unter Auswirkung des Kriegsrechts die Ehefrau  
**Christa Madel.**  
Seine langjährige Ehepartnerin verließ ihn ein dauerndes Verbrechen.  
Zahlreiche Zeugnisse.

Unserem werten Herrn H. G. Seibel  
nebst seiner lieben Frau  
die herzlichsten Glückwünsche  
zur Geburt ihres 1. Fräuleins.  
Liebe, Glück und Einigkeit  
und jedes Jahr in Heiligkeit.  
Die Kolleginnen und Kollegen der  
Zahlstelle Siegburg.